

## Medienmitteilung der Gebäudeversicherung St.Gallen

Keine Sperrfrist

St.Gallen, 14. April 2025

### Überdurchschnittliche Schadenbelastung wegen Brandschäden

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete die Gebäudeversicherung St.Gallen (GVSG) erneut eine überdurchschnittlich hohe Schadenbelastung. Die Schadensumme für die rund 3'000 anerkannten Brand- und Elementarschadenfälle betrug CHF 44.7 Mio. Ein positives Anlageergebnis erlaubte das vollständige Auffüllen von Rückstellungen. Regierungsrat Christof Hartmann übernahm im Juni das Amt des Verwaltungsratspräsidenten.

#### Intensive Unwetterereignisse prägten den Sommer

Die Anzahl der Elementarschadenfälle wie auch die Schadenbelastung waren im Jahr 2024 unterdurchschnittlich. Gleichzeitig waren viele Überschwemmungsschäden fast doppelt so teuer als im Vorjahr. Rund 54 % der Elementarschadensumme resultierte aus Überschwemmungen, weitere 33 % aus Hagel. Ursache waren oft regionale, intensive Unwetter. Drei grössere Überschwemmungs- und Hagelereignisse im Juni, Juli und September führten zu Elementarschäden von über CHF 9.3 Mio.

#### Brandschäden belasten Versicherungsgeschäft

Auch die Anzahl der Brandschäden war unterdurchschnittlich. Jedoch lag die Schadensumme für Brandschäden – sie betrug im Berichtsjahr CHF 26.7 Mio. – fast CHF 9 Mio. über dem 10-Jahresschnitt. 197 Schadenfälle (35.8 % der Anzahl Brandfälle) waren auf die Ursache Elektrizität zurückzuführen. Deren Schadensumme betrug rund CHF 6.7 Mio. Aufgrund starker Brandzerstörung liess sich die Schadensursache bei 73 Fällen nicht mehr eindeutig feststellen.

#### Grösste Brandschadenfälle 2024

Schadensumme	Ort, Objekt	Ursache	Datum
CHF 3.28 Mio.	Gossau, Schweinestall	Mängel an Installationen	08.05.2024
CHF 2.57 Mio.	St.Gallen, MFH	Schweissen	12.01.2024
CHF 2.15 Mio.	Rorschach, 2 MFH, 2 Betriebsgebäude	unbekannt	29.03.2024
CHF 1.30 Mio.	Dietschwil, MFH	unbekannt	07.07.2024
offen	Rorschach, Badeanstalt	unbekannt	23.12.2024

#### Hohe Bedeutung der Prävention

Für die Schadenprävention und -bekämpfung wurden gesetzliche Beiträge von CHF 9.8 Mio. ausbezahlt. Davon gingen rund CHF 5.5 Mio. an Wasserversorgungen und CHF 4.4 Mio. an Feuerwehren. Im Berichtsjahr 2024 wurden diverse Präventionsmassnahmen umgesetzt. Unter anderem wurde eine Karte mit sogenannten Risiko-Hotspots zur Identifizierung von Hochwasser- und Überschwemmungsrisiken erarbeitet. Mit Präventionskampagnen informierte und sensibilisierte die GVSG in verschiedenen Kanälen zu den Themen Feuer und Brandgefahren, Wetter und Naturgefahren sowie zum Hagelschutz.

#### Starke finanzielle Basis

Die überdurchschnittliche Schadenbelastung schlug negativ zu Buche. Jedoch konnten hohe Kapitalerträge von CHF 95.2 Mio. erwirtschaftet werden. Aus diesen wurden die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sowie die Rückstellungen für versicherungstechnische Risiken vollständig aufgefüllt. Zusammen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12.9 Mio. hat die GVSG ihr finanzielles Fundament gestärkt.

### **Neuer VRP im Amt**

Am 1. Juni 2024 hat Regierungsrat Christof Hartmann die Leitung des Sicherheits- und Justizdepartements des Kantons St.Gallen und damit auch das Präsidium des Verwaltungsrats übernommen. Christof Hartmann folgt auf Fredy Fässler, der zuvor während acht Jahren als VRP amtierte.

Den Geschäftsbericht 2024 finden Sie online unter [gb24.gvsg.ch](https://gb24.gvsg.ch). Im Geschäftsbericht publizierte Videos, Bilder und Grafiken dürfen Sie unter Angabe der Quelle gerne für Ihre Berichterstattung verwenden.

### **Kontakt für Rückfragen (zwischen 14:00 und 16:00 Uhr)**

Lukas Summermatter, Direktor

Tel.: 058 229 70 41

E-Mail: [lukas.summermatter@gvsg.ch](mailto:lukas.summermatter@gvsg.ch)

### **Die Gebäudeversicherung St.Gallen (GVSG)**

Mit dem dreifachen Schutzsystem von "versichern, schützen und löschen" sorgt die Gebäudeversicherung St.Gallen für einen wirkungsvollen Schutz aller Gebäude im Kanton St.Gallen. Sie setzt sich für die Schadensverhütung sowie fürs Feuerwehrewesen ein und bietet Versicherungsschutz im Ereignisfall. Als selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen beschäftigt sie rund 60 hauptberufliche und 160 nebenberufliche Mitarbeitende.